

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 60 (1989)
Heft: 5

Anhang: Stellenanzeiger VSA
Autor: Verein für Schweizerisches Heimwesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

5a

Mai 1989 60. Jahrgang

Schweizer Heimwesen

Stellenanzeiger VSA

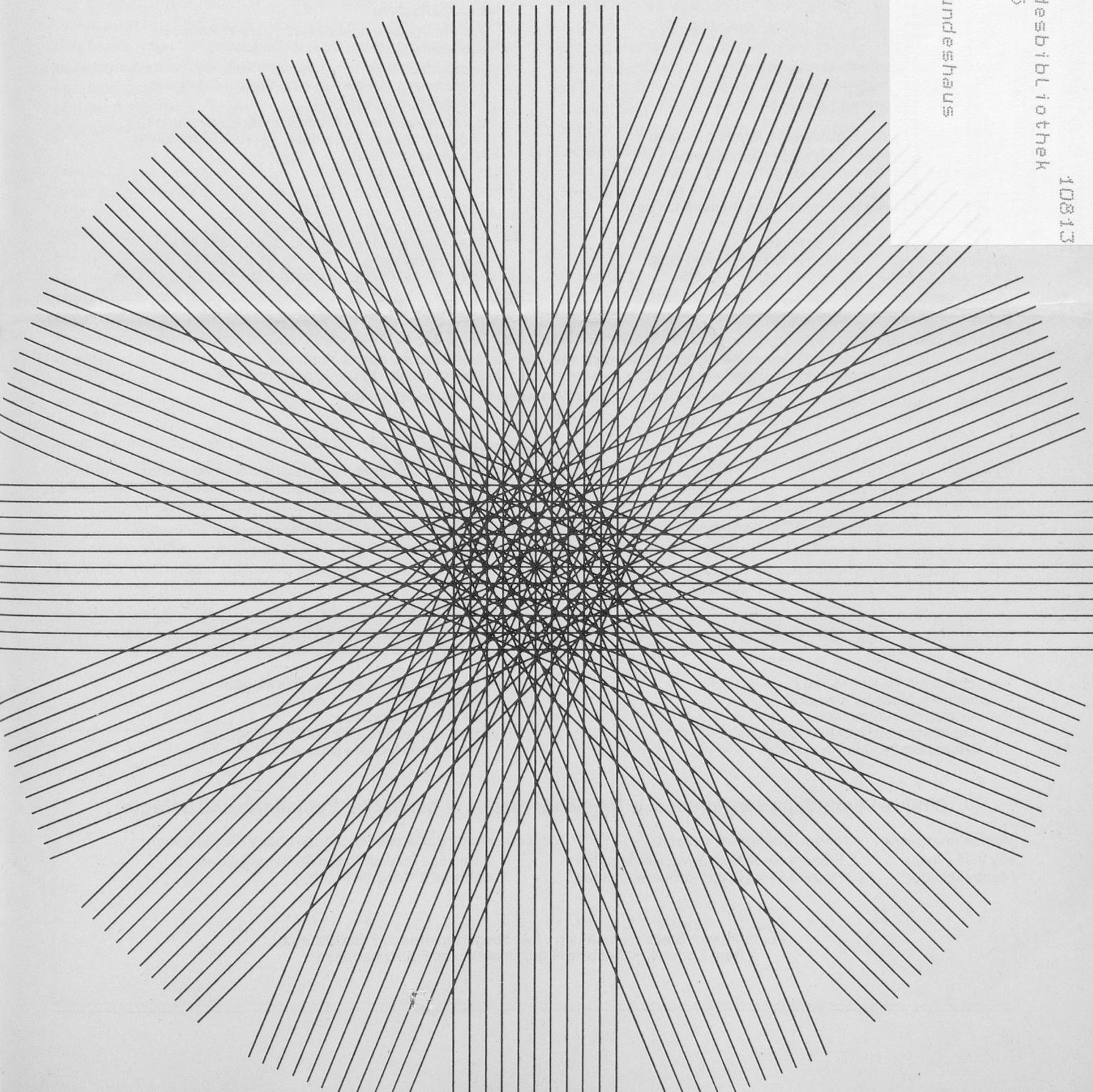
Offizielles Organ des
Vereins für Schweizerisches Heimwesen und der ihm
angeschlossenen Regionalverbände und Fachgruppen

18456
AZ
8820 Wädenswil

Schweizer Landesbibliothek
Hallwylstr. 15

10813

3003 Bern 3 Bundeshaus



Der VSA bezweckt: Entwicklung und Förderung der Aufgaben aller Heime (Heime für Kleinkinder, Schulkinder, Jugendliche, Behinderte, Betagte und Pflegebedürftige)

Fachblatt für Schweizerisches Heimwesen

Verantwortlich: Werner Vonaesch

Redaktion: Erika Ritter

Alle Zuschriften und Anfragen an die Redaktion
sind zu richten an:

Redaktion Fachblatt VSA
Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich, Tel. 01 383 49 48

Präsident der Fachblattkommission:
Max Stehle, Bucheggstrasse 50, 8037 Zürich
Redaktionsschluss am 15. des Monats

Druck, Administration, Abonnementsbestellungen
Stutz+Co. AG, Offset+Buchdruck, Gerbestrasse 6
8820 Wädenswil, Tel. 01 780 08 37

Abonnementspreise (inkl. separatem Stellenanzeiger):
SCHWEIZ
Vereinsmitglieder: Jährlich Fr. 46.–
Nichtmitglieder: Jährlich Fr. 63.–, Halbjahr Fr. 40.–

Verein für Schweizerisches Heimwesen

Präsident VSA

Martin Meier, Liebeggweg 4, 3006 Bern

Geschäftsstelle

Werner Vonaesch, Alice Huth, Lore Valkanover,
Rosemarie Glarner, Verena Naegeli

Auskunft über Vereinsaufgaben, Aus- und Fortbildungskurse,
Fachkommissionen, Arbeitsgruppen, Tagungen,
Publikationen, Fachblatt

Beratung von Heimkommissionen, Heimleitungen
und Mitarbeitern, Expertisen, Personalvermittlung,
Mitgliederkontrolle.

Adresse:

Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
Sekretariat Beratungsdienst Tel. 01 383 49 48
Stellenvermittlung Tel. 01 383 45 74

Stellenvermittlung: Tel. 01 383 45 74

Sprechstunde für Stellensuchende: Dienstag- und Donnerstagnachmittag.
Voranmeldung unbedingt nötig. Das Telefon kann an diesen Nachmittagen nicht bedient werden.

Der Stellenanzeiger VSA erscheint zweimal monatlich
(ausser Ende Juli)

Insertionspreise

1/8 Seite	Fr. 129.–	2/8 Seite	Fr. 361.–
1/6 Seite	Fr. 176.–	3/8 Seite	Fr. 407.–
1/4 Seite	Fr. 270.–	1/2 Seite	Fr. 547.–

Inserate ohne Erscheinungstermin werden grundsätzlich in der
nächsten Ausgabe publiziert. Die Stellenvermittlung behält
sich aber eine gewisse Dispositionsfreiheit vor.

Allgemeiner Wiederholungsrabatt 10% / VSA-Mitglieder-Rabatt: 28% (nur auf direkt aufgegebenen Inseraten)

Fachblatt-Ausgabe

- erscheint am 15. des Monats
- Annahmeschluss für Inserate:
am letzten des Vormonats
- Einsendeschluss für Stellengesuche
Rubriken: am 24. des Vormonats

- erscheint am letzten Tag des Monats
- Annahmeschluss für Inserate:
am 15. des Monats
- Einsendeschluss für Stellensuchende:
am 10. des Monats (Rubriken)

Direkte Vermittlung von Personal in Heime für Kinder, Jugendliche, Behinderte und Betagte:

Vermittlungsgebühr (wird vom Arbeitgeber bezahlt):
Für VSA-Heime 8 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes
Nichtmitglieder 10 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes

Kosten für Stellensuchende über VSA (Rubriken):
viermalige Publikation im Stellenanzeiger
während 2 Monaten Fr. 30.–

Postadresse: Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
Tram 2 oder 4, Haltestelle Kreuzstrasse oder Feldeggstrasse

Vergessen als Selbstschutz

Von Emanuel Rigganbach

Vergessen als Gedächtnisschwäche, andererseits vergessen können und dürfen – zwei verschiedene Aspekte. Im Mai-Fachblatt befasste sich Christine Schulthess mit dem Vergessen als einer eher leidigen Angelegenheit und schrieb über das «Gedächtnistraining». Das Vergessen als Selbstschutz steht in den folgenden Worten von Emanuel Rigganbach im Mittelpunkt der Ausführungen.

Für gewöhnlich verwendet man viel Aufmerksamkeit darauf, nichts zu vergessen. Es gibt aber auch ein Bemühen, das dem Gegenteil, dem Vergessen dient und als eine Art des Selbstschutzes angesehen werden kann. Wer einmal seine Gedanken überprüft, was sie hauptsächlich beinhalten, wird unschwer feststellen, dass sich da manches festgesetzt hat, das besser wäre, zu vergessen.

Da sind vorab einmal die Sorgen zu erwähnen. Sie vermindern unsere Spannkraft und belasten das Gemüt. Was aber sind sie eigentlich? Nun, Gedanken, die um zukünftig mögliche Schwierigkeiten kreisen, um Befürchtungen, die in vielen Fällen gar nie eintreten. Können wir sie aufgrund dieser Einsicht nicht loswerden, also sie bewusst vergessen, so ist es am besten, wir packen sie an den Hörnern. Das will heissen, man sucht herauszufinden, was das Schlimmste ist, das passieren könnte, und dann legen wir alles darauf an, dieses Schlimmste abzuwenden. So wird dem oft etwas verschwommenen Sorgen-Denken ein klares Ziel gesetzt und der Weg zu einer Lösung angebahnt.

Ganz ähnlich steht es mit den zermürbenden Gedanken um erlittene Verluste. Wenn es sich nicht um Menschenleben handelt, so gehören solche Vorfälle oft zu dem, was uns eine Lehre für die Zukunft sein soll. Im übrigen aber sind sie so schnell wie möglich zu vergessen. Das Grübeln um unwiederbringlich Verlorenes ist sinnlos. «Kein Weiser jammert um Verlust, er sucht mit freudigem Mut ihn zu ersetzen.» (Shakespeare)

Zu wahren Unholden in unserer Innenwelt können Überlegungen zu Vergeltung und Rache an Menschen werden, die uns beleidigt oder geschädigt haben. Gedanken dieser Art vermö-

gen gar unsere Gesundheit anzugreifen. Hier ist das Vergessen, oder noch besser das Verzeihen, ein wirklicher Akt des Selbstschutzes. Warum sollen wir geistig und körperlich verfallen wegen etwas, das hinter uns liegt? Stellen wir uns auf den Standpunkt: «Was uns nicht umbringt, macht uns stärker.» Es beschämt unsere Widersacher, wenn sie sehen, dass wir über den Dingen zu stehen vermögen und uns gelassen zeigen. Und wer es vermag, im Zusammensein mit solchen Menschen ihnen trotz allem auch gute Gedanken zu widmen, der zieht die geheime Kraft an, die Feinde zu Freunden wandeln kann.

Auf gänzlich falschem Weg ist auch der, welcher in seinen Gedanken in einem vergangenen Leben lebt. Dieser Geisteszustand lähmt jede Initiative und hat etwas Lebensmüdes an sich. Ihm sei das Bibelwort entgegengehalten: «Ich vergesse, was dahinten ist, und strecke mich zu dem aus, was da vorne ist.» (Phil. 3,13) Wer nach diesem Rat handelt, für den wird das Leben wieder interessanter und lebenswerter, und das mag auch den alten Menschen, die am meisten von dieser Denkart befallen sind, gelten.

Ein Vergessen und Ausschalten gewisser Gedanken im Sinne des Selbstschutzes ist auch den Menschen zu raten, die lange Zeit verbissen um die Lösung eines bestimmten Problems erfolglos nachdenken. Wenn eben einmal der Vorrat an Ideen erschöpft ist, dann kommt die Zeit des Aufräumens, des Ausschaltens aller mit dem Problem zusammenhängenden Gedanken. Damit geht Ballast über Bord, und der Kopf wird wieder frei für aussichtsreichere neue Aufgaben.

E. Rigganbach

**Der nächste Stellenanzeiger erscheint
Mitte Juni 1989.**

Inseratenschluss am 31. Mai 1989.

Stellenanzeiger

Stellengesuche

Interessenten rufen uns an (01 383 45 74), wir geben – soweit möglich – Auskünfte über die ausgeschriebenen Personen. (Bei Vertragsabschluss erheben wir eine bescheidene Vermittlungsgebühr – siehe Seite 2.)

Liste der Stellengesuche / Inserate

A Lehrer(innen), Heilpädagogen(innen), Psychologen(innen), Werkmeister.

A-14 **Kindergärtnerin** (42) mit heilpäd. Zusatzausbildung und mehrjähriger Berufserfahrung möchte nach familienbedingtem Unterbruch wieder eine Aufgabe bei behinderten oder verhaltensauffälligen Kindern in Sonderkindergarten, -schule, Heim, Hort übernehmen. **Kanton SO, Olten und Umgebung**. Eintritt Herbst 1989 oder nach Vereinbarung. Teilzeit bevorzugt.

A-15 Als gelernter **Schreiner** (31) mit heilpädagogischer, sozialtherapeutischer Zweitausbildung auf anthroposophischer Grundlage, mit mehrjähriger Erfahrung, suche ich eine neue Herausforderung in einer **Heimwerkstatt**. Stellenantritt nach Vereinbarung, **Bodenseegegend und Thurgau**.

B Heimleitung, Verwaltung, Fürsorge, Sozialarbeit, Hausbeamtin, kaufm. Angestellte, diverse Berufe.

B-17 Sozialpädagoge (44, verh.) mit VSA-Heimleiterkurs sucht verantwortungsvolle und vielseitige Aufgabe. Habe langjährige Erfahrung mit verhaltensauffälligen Jugendlichen sowie mit gehörlosen Kindern. Suche neue Aufgabe als **Heimleiter-Stellvertretung, Internatsleiter, Fürsorger usw.** Region **ZG/LU/AG/SZ** bevorzugt. Eintritt nach 3monatiger Kündigungsfrist.

B-19 Er (Jg. 48, Kfm.) und sie (Jg. 53, Mutter/Hausfrau) mit 2 Kindern suchen eine verantwortungsvolle und vielseitige Aufgabe im **kaufmännischen sowie praktischen Leistungsbereich** o.ä. Institution. Moderate Ansprüche bei gutem Umfeld, Atmosphäre und Perspektiven. Bereitschaft zu Weiterbildung nebst bestehender Leitungserfahrung.

B-20 Dipl. Heimlehrer und dipl. Landwirt (32) sucht Aufgabe als **Heimleiter im Raum Biel/Solothurn**. Ich stelle mir ein Heim vor, in dem man anstrebt, miteinander, statt übereinander zu reden, in dem Teamarbeit gross geschrieben wird, in dem ich Erfahrung aus zwei Berufen und Therapie in die Arbeit einfließen lassen kann. Stellenantritt Herbst 1989.

B-21 Hotelfachassistentin (26) sucht Stelle als **Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin** in einem Kleinbetrieb. Region **Berner Oberland**. Eintritt nach Vereinbarung, frühest möglich ab 1. Juli 1989.

B-25 Kaufm. Angestellter und Lehrer (32) mit Erfahrung im Umgang mit Behinderten (als Gruppenleiter einer Wohngruppe) und in der Sozialpsychiatrie (als Betreuer) sucht Aufgabe im **Verwaltungs-/Organisationsbereich** eines Heimes (80 % Arbeitspensum); evtl. auch **Heimleiter-Stellvertretung. Raum Bern-Biel-Neuenburg**.

B-26 **Dipl. Sozialarbeiter, Supervisor** (34) mit 10jähriger Berufserfahrung in der stationären, ambulanten und gesetzlichen Sozialarbeit sucht auf Herbst 1989 neue Aufgabe im stationären Bereich (Schul-, Therapieheim, BEO usw.) als **Erziehungs-, Heimleiter, Erziehungsberater**. Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Familienberatung, Krisenintervention, Ausbildung als Gestaltsupervisor. Raum **Bern und Umgebung**.

B-27 Erfahrener Heimleiter-Stellvertreter (38) mit entsprechender Ausbildung, in ungekündiger Stellung, möchte sich regional verändern und sucht verantwortungsvolle Aufgabe in der **Heimverwaltung** oder in anderer **sozialer Institution**. **Deutsche Schweiz** ausser AR, AI.

B-28 **Dipl. Sozialarbeiter FH** (24), Deutscher ohne Arbeitsbewilligung, Praktika im Bereich Jugendarbeit, Erwachsenenbildung und Hilfe für gefährdete Kinder, Jugendliche und Familien; Grundausbildung in klientenzentrierter Gesprächsführung, Berufsausbildung als Mechaniker/Maschinentechniker, sucht Stelle 100 % in Institution für Kinder / Jugendliche / Erwachsene. Eintritt 1. August 1989.

B-29 **Sozialarbeiterin** (Absolventin, 29), Deutsche, staatlich anerkannte **Erzieherin** mit 3jähriger Berufserfahrung, sucht auf 1. August 1989 oder später eine **Anstellung** in der deutschsprachigen Schweiz (benötige eine Arbeitsbewilligung). Erfahrung im Elementarbereich, soz.-päd. Familienhilfe, sozialpsychiatrischen Dienst sind vorhanden.

B-30 Alleinstehender Mann, Mitte 40, kaufm. Angestellter, sucht sinnvolle **Arbeit in einem Altersheim oder ähnlicher Institution sozialer Art**. Aufgabenbereich: Verwaltung, Mithilfe in der Pflege (Erfahrung vorhanden), auch manuelle Arbeit jeglicher Art. Teilzeitbeschäftigung (60-80 %) angenehm.

B-31 Dipl. Kaufmann HKG (29) sucht neuen **Tätigkeitsbereich mit Schwerpunkt im adm./kaufm. Sektor einer sozialen Institution**. Gerne würde ich auch soziale Aufgaben übernehmen. Bereitschaft für allfällige Weiterbildung. Eintritt nach Vereinbarung. **Raum Bern**.

B-32 Kfm. Angestellter/Lehrer (47) mit abgeschlossenem Innerschweizer Heimleiter-Grundkurs und SRK-Grundpflegekurs, schon etwas Heimerfahrung, möchte 1-1½ Jahre vorwiegend im **administrativen Bereich eines Altersheimes** arbeiten, um sich praxisnah auf seine Heimleitertätigkeit vorzubereiten. Möglich wären auch einige kürzere Einsätze in verschiedenen Heimen.

C Erzieher(innen), Gruppenleitung, Kindergärtnerinnen, Krippenbegleiterinnen, Kinderpflegerinnen.

C-35 Kinderpflegerin (42) sucht **Stelle als Krippen- oder Heimbegleiterin zu Kleinkindern**. Eintritt sofort möglich. **Zürich** bevorzugt, jedoch nicht Bedingung.

C-37 Nach zwölf Jahren Schuldienst sucht Lehrer (42), in ungekündiger Stellung, eine Berufsveränderung resp. einen Unterbruch. Ich stelle mir eine **Betreuer-/Erziehertätigkeit** in einem Heim für normalbegabte/verhaltensauffällige Kinder vor. Ab Herbst 1989, **Bern und Umgebung**.

C-40 Ich (24) suche **Stelle als Erzieher** in Heim für verhaltensauffällige normalbegabte **Kinder/Jugendliche**, auch Erziehungsheim; Heimerfahrung und Erfahrung in nebenamtlicher Jugendarbeit vorhanden. Wohnsitzenahme im Heim diskutierbar, Wunsch nach Ausbildung vorhanden. Region **Ostschweiz**.

C-41 Reallehrer (37), seit 3 Jahren auch als Erzieher tätig, in Ausbildung als Elternkursleiter, sucht **neue Aufgabe** (bis 60 %) mit Kindern oder Erwachsenen, Schwerpunkt Handwerkliches. Eintritt ab 21. August 1989, **Stadt Zürich oder Zürcher Oberland**.

C-43 **Krippenbegleiterin** (35) mit langjähriger Erfahrung sucht Stelle als **Erzieherin in Hort, Krippe oder Heim** für kleinere Kinder. Raum **St. Gallen oder Umgebung**. Eintritt ab sofort möglich.

C-44 Dipl. **Erzieherin** (28) mit mehrjähriger Erfahrung sucht **Stelle bei autistischen, wahrnehmungsgestörten oder mehrfachbehinderten Kindern**. Region **Zürich/Aargau**. Eintritt Sommer/Herbst 1989.

C-47 Gärtnermeister (34), verheiratet, mit 6jähriger Erfahrung als Arbeitstherapeut (keine Ausbildung), sucht neue **Tätigkeit als Arbeitstherapeut, Heimleiterstellvertreter oder Betreuer**. Eintritt ab Januar 1990 in der **Stadt Bern und nächste Umgebung**.

C-48 **Erzieher** (31) ohne Ausbildung, mit mehrjähriger Berufserfahrung mit Jugendlichen /Erwachsenen im Sucht- und Drogenbereich, sucht neuen Wirkungskreis, im therapeutischen Stil bevorzugt. Möglichkeit zu einer berufsbegleitenden Ausbildung erwünscht. **Raum BL, BS, AG, SO, LU, ZH**.

C-50 **Heilerziehungspfleger** (24, Deutscher ohne Arbeitsbewilligung) sucht Stelle in Wohngruppen für geistig oder körperbehinderte Kinder/Jugendliche oder Erwachsene. 6 Jahre Berufserfahrung durch berufsbegleitende Ausbildung. Eintritt ab 1. Januar 1990 möglich.

C-51 Verheirateter **Heimerzieher** (32) sucht Stelle in kleinerem Kinderheim für verhaltensbehinderte (evtl. lernbehinderte) Kinder. Stellenantritt nach Vereinbarung, **Regionen AG, BE, ZH, GR**. Christliches Heim erwünscht.

C-52 Dipl. **Sozialpädagogin** sucht auf 1. November 1989 oder später neuen Wirkungskreis. Erfahrungen in der Heimerziehung vorhanden. Gewünscht wird selbständige verantwortungsvolle Arbeit auch im Team. (Deutsche, ohne Arbeitsbewilligung.) **Region Nordschweiz**.

C-53 **Erzieher** mit heilpädagogischer Zusatzausbildung (36, Deutscher, ohne Arbeitsbewilligung) sucht **pädagogische Tätigkeit**. Habe Berufserfahrung mit Psychischkranken und Mehrfachbehinderten sowie handwerkliche Grundausbildung. Stellenantritt sofort möglich, **Deutschschweiz**.

C-54 Dipl. **Erzieherin VPG** (27) mit mehrjähriger Berufserfahrung sucht **Stelle als Gruppenleiterin in Sonderschulheim** auf Herbst 1989. Kanton **Zürich und Umgebung**.

C-55 **Allrounderin** (47) sucht neuen Wirkungskreis, zum Beispiel als Heim-, Krippenleiterin, Mitarbeiterin in der Betreuung Behinderten, Begegner oder ähnliche Aufgabe. Grundberuf: KV-Angestellte, Kinderpflegerin. Vielseitige Erfahrung in Heimen. Eintritt ab sofort möglich.

C-57 Kleinkinderzieherin (28) mit Erfahrung im Umgang mit Behinderten und Kleinkindern sucht **Stelle in Behindertenheim, Kinderheim, Krippe oder Hort. Region Zürich/Forch/Egg**. Eintritt ab sofort möglich.

C-58 Ich (30) mit Erfahrung im Umgang mit verhaltensauffälligen sowie mit geistigbehinderten Kindern und Jugendlichen suche neue **Stelle**, wo ich die **VPG-Ausbildung beginnen kann**. Eintritt nach Vereinbarung. Region: **St. Gallen/Rappenswil/Luzern und Umgebung**.

C-59 Die berufsbegleitende Ausbildung als Erzieherin beginnt im August 1989. Nun suche ich ein **Schulheim oder Kinderheim in Bern**, wo ich (32, weiblich) als Miterzieherin mit zehnjähriger Praxis mitarbeiten könnte. Eintritt ab 1. August 1989 möglich oder nach Vereinbarung.

C-60 Sozialpädagogin (36) sucht **Wirkungskreis in Heim** für verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche oder geistigbehinderte Erwachsene im **Grenzgebiet BS/BL/AG**. Eintritt ab sofort möglich. Zusatzausbildung in Heilpädagogik.

C-61 Diplom-Sozialpädagogin (31) mit langjähriger Berufserfahrung in der Jugendarbeit sucht für ihre Weiterbildung am C.G.-Jung-Institut eine Stelle als **Sozialpädagogin**. Bin Deutsche und habe keine Arbeitsbewilligung. Eintritt ab sofort möglich. **Raum ZH/BS/AG/SG**.

C-62 **Holländerin** (28) mit abgeschlossenem Pädagogikstudium und einem Jahr Erfahrung als Erzieherin in der Schweiz sucht Stelle als **Erzieherin** in einem Heim für verhaltensauffällige Kinder/Jugendliche. Eintritt nach Vereinbarung.

C-63 Ich suche eine Stelle als **Pflegerin, Betreuerin, Erzieherin für Geistig- oder Körperbehinderte**. Wenn möglich nur 80 %. **Stadt Zürich**. Eintritt nach Vereinbarung.

D Heimgehilfinnen ohne Ausbildung, Praktikantinnen und Praktikanten.

D-14 21jährige Studentin mit Heimerfahrung sucht **Praktikumsstelle** in Hort, Sonder- oder Tagesschule im **Raum Zürich** ab sofort.

D-21 20jährige Diplommittelschülerin sucht auf den Herbst 1989 einen **Praktikumsplatz** in einem Erziehungsheim in der **Nord- oder Ostschweiz**.

D-22 24jährige **Praktikantin** sucht auf November 1989 **Ausbildungsplatz** für BSA. Bevorzugt sind Kinderheime/Kinderkrippe oder Wohngruppen mit gemischten Altersgrössen in der **Stadt Zürich oder nächste Umgebung**.

D-23 20jährige kfm. Angestellte sucht **Praktikumsstelle** (1 Jahr) in Behinderten-, Kinder- oder Altersheim im Kanton Zürich. Eintritt anfangs Oktober. Danach möchte ich die Tagesschule als Sozialpädagogin absolvieren.

D-24 Vielseitiger 25jähriger Vater mit Heimerfahrung (Vorpraktikum in soz.-päd. WG), zurzeit Blindenbetreuung, ist bereit, im Grossraum **Bern** ab Juli 1989 eine **Miterzieherstelle einzunehmen**, verbunden mit praxisbegleitender Erzieherausbildung (BFF Bern), die Februar 1990 beginnt.

D-25 Frau (24) sucht **Praktikum** in Heim oder Wohngemeinschaft für soziale Eingliederung/drogengefährdete Jugendliche. Ich möchte später die berufsbegleitende Ausbildung als Jugendarbeiterin in Luzern machen. Eintritt ab Juli 1989. **Kanton LU/AG**.

D-27 Ich (20) suche **Praktikumsstelle** in Heim, wo ich mich aktiv einsetzen kann. Eintritt auf Anfang August 1989. Bevorzugte Lage **Stadt Zürich und Umgebung**.

D-28 **Hilfserzieher** (30) sucht ein Kinderheim mit der Möglichkeit, nebenbei Psychologie zu studieren oder die SOZ im Herbst 1990 zu besuchen. Eintritt ab September 1989 möglich. **Zürich und Umgebung**.

D-29 Therapeut (26) sucht Stelle als **Miterzieher/Betreuer** in Jugend- oder Behindertenheim. Berggebiet bevorzugt. Interesse an Körperarbeit erwünscht. Eintritt Ende 1989 anfangs 1990.

D-30 Ich (21) suche **Praktikumsstelle** im Raum **Basel** in einem Heim für sehbehinderte (oder verhaltensauffällige) Kinder. Eintritt ab August 1989.

E Küchenpersonal, Hausdienst, Hauswart

E-17 26jähriger Mann (mit B-Bewilligung) sucht **Arbeit als Küchenhilfe oder im Reinigungsdienst** in einem Heim in **Zürich bis Regensdorf**. Eintritt ab sofort möglich.

E-19 **Kochin** (45), in einem Altersheim tätig, sucht nach Vereinbarung neuen Wirkungskreis in Heim, Institut oder Kantine (Küche, Cafeteria). Bevorzugte **Gegend Oberaargau und Umgebung Zug**.

F Pflegeberufe

F-1 Wo und in welcher Stellung finde ich (27) eine interessante, verantwortungsvolle **Arbeit mit Mitmenschen**? Bin Krankenpflegerin FA SRK mit zweijähriger Erfahrung als Stations/Pflegeleitung, 1½-jähriger Pflegeschülerbetreuung und jähriger Tageshandelsschule. Eintritt ab sofort möglich; **Stadt Zürich und nächste Umgebung**.

Offene Stellen

Sonderschulheim Chilberg, 8376 Fischingen

Suchen Sie eine selbständige Aufgabe?
Sind Sie der/die engagierte

Erzieher/in (80-100%)

welche/r sich mit uns zusammen an der Ermutigung, Förderung und Integration von unseren normalbegabten, verhaltensbehinderten und/oder lernbehinderten Kindern beteiligen möchte?

Wir pflegen einen offenen, kollegialen Arbeitsstil ohne starre oder autoritäre Strukturen.

Falls Sie in unserem Team mitarbeiten möchten, erwarten wir Ihren Anruf bei unserem Heimleiter, R. Widmer, Tel. 073 41 18 81, oder Ihre schriftliche Bewerbung.



BÜRGERGEMEINDE
LUZERN

Möchten Sie beim Aufbau eines neuen Pflegeheimes in Luzern mit dabei sein?

Für die Eröffnung des Pflegeheims **Hirschpark** suchen wir den Mitarbeiterstab:

Stationsleitung und Stellvertretung dipl. Pflegepersonal Ergo/Physiotherapeuten Pflege-Hilfspersonal

Das Pflegeheim Hirschpark umfasst 60 Pflegeplätze. Es soll Mitte Oktober mit 50 Mitarbeitern seinen Betrieb aufnehmen. Nach der Aufbauphase wird es 1993 in den neuen Pflegetrakt des Alterswohnheims Wesemlin überführt. Den künftigen Mitarbeitern bietet sich die Gelegenheit,

- in einem neu gebildeten Team
- vom ersten Tag an am Aufbau des Pflegeheims mitzuarbeiten
- und dabei ein teilweise neues Konzept in die Tat umzusetzen

Gefordert sind deshalb vor allem:

- persönliches Engagement
- Teamfähigkeit
- Flexibilität

Verschiedene Aufgaben könnten evtl. auch für Wiedereinsteigerinnen in den Pflegeberuf eine Chance sein.

Falls Sie diese Aufgabe reizen könnte, erkundigen Sie sich unverbindlich beim Personalchef der Bürgergemeinde, Herrn Galliker, Tel. 041 41 81 81, oder senden Sie direkt Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Dr. H. J. Galliker, Guggistr. 7, 6005 Luzern.

3A.22

In unser Säuglings- und Kleinkinderheim suchen wir auf zirka September 1989 eine liebevolle und tüchtige

Gruppenleiterin

(8-10 Kinder zwischen 2-6 Jahren).

sowie

Miterzieherin

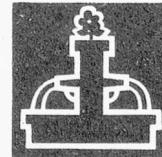
Wir bieten 45-Stunden-Woche. Die Anstellung erfolgt nach kantonalen Richtlinien.

Bewerbung an:

Kinderheim Titlisblick, Wesemlinring 7, 6006 Luzern, Tel. 041 36 12 26.

Für allfällige Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

4.35



Brünnenheim Dentenberg
3076 Worb

In unserem Schulheim betreuen wir in vier Wohngruppen je 5 bis 7 Mädchen und Knaben. Zur Ergänzung der Erzieherteams suchen wir auf Mitte August 1989 zwei

Erzieherinnen oder Erzieher

Wir erwarten:

- nach Möglichkeit abgeschlossene Ausbildung als Erzieher/in oder in einem andern pädagogischen Beruf
- Freude an der Arbeit mit verhaltensauffälligen Kindern
- Bereitschaft zu Teamarbeit, zu Abend- und Wochenenddiensten
- möglichst langfristiges Engagement

Wir bieten:

- interessante Vollzeitstellen in überschaubarem Wirkungskreis
- Praxisberatung, Weiterbildungsmöglichkeiten
- Anstellung nach kantonal-bernischen Normen
- Arbeitsplatz in ländlicher Umgebung

Weitere Auskünfte erhalten Sie über Telefon 031 83 07 16.

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte an den Heimleiter, Herrn H.P. Moser, Brünnen, Dentenberg, 3076 Worb.

5.42

Gemeindeverband für die Altersfürsorge
im Murtenbiet

Für unser **Altersheim in Kerzers**, das auf Ende 1990 eröffnet wird, suchen wir einen/eine

Heimleiter / Heimleiterin

oder ein

Heimleiter-Ehepaar

zur selbständigen Führung des Heimes.

Aufgrund des anspruchsvollen Aufgabenkreises ist es vorteilhaft, wenn Sie sich nebst einer guten Grundausbildung spezifische Fachkenntnisse erworben haben.

Wir erwarten von Ihnen verständnisvollen Umgang mit alten Menschen, Fähigkeiten zur Personalführung, handwerklich-praktische Begabungen, aber auch Kontaktfreudigkeit und Belastbarkeit.

Für diese aufgabenreiche und interessante Stelle sichern wir Ihnen zeitgemäße Anstellungsbedingungen zu.

Sind Sie interessiert an dieser Stelle? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen. Wir freuen uns.

Betriebskommission Altersheim Kerzers,
z. H. Frau Käthi Hürlmann, Fräschelsgasse,
3210 Kerzers.

5.33



**Landerziehungsheim Albisbrunn
8915 Hausen a.A./ZH**

Albisbrunn dient der heilpädagogisch orientierten Betreuung, Schulung, Berufsabklärung und beruflichen Ausbildung von normalbegabten, erziehungsschwierigen, männlichen Jugendlichen im Alter von 13 bis 22 Jahren. Wir suchen:

1 Gruppenleiter/in

(dipl. Sozial- oder Heilpädagoge) für die Schulentlassenen-Abteilung sowie

2 Erzieher/innen

für die Schüler- und Schulentlassenen-Abteilung

Wir erwarten:

- Nach Möglichkeit abgeschlossene Ausbildung als Erzieher/in, Sozialpädagoge(in), Psychiatriepfleger(-schwester), Psychologe(in) oder in einem verwandten Beruf
- Mindestalter: 23 Jahre
- Engagement und Belastbarkeit
- Kenntnisse in Lebens- und Arbeitstechnik, die den Jugendlichen zu vermitteln sind

Wir bieten:

- Interessante und anforderungsreiche Stelle
- Gute Entlohnung und Sozialleistungen
- Preisgünstige Zimmer
- Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung
- Geeigneten Bewerbern(innen) ohne fachspezifische Ausbildung die Möglichkeit zu einer berufsbegleitenden Ausbildung in Sozialpädagogik

Auskünfte erteilen:

Der Heimleiter, Herr Dr. H. Häberli, oder der Erziehungsleiter, Herr H. Bolliger, Tel. 01 764 04 24.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an den Heimleiter des **Landerziehungsheimes Albisbrunn, 8915 Hausen a.A.**

5.100

Für unser Pflegeheim suchen wir auf den 1. Juli eine

Krankenpflegerin FA/SRK

oder **Krankenschwester**

Wenn Ihnen die Arbeit in einem kleinen Heim Freude macht, erwarten wir gerne Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Schwester Esther Schinzel,
Pflegeheim des Diakonissen-Mutterhauses,
St. Chrischona, 4126 Bettingen bei Basel.
Tel. 061 49 65 65.

3.30



**Pestalozziheim
Buechweid
Russikon**

sucht nach Vereinbarung

Erzieherinnen

zur Ergänzung von Dreierteams, die Wohngruppen von 6 bis 8 leicht geistigbehinderten Kindern im Schulalter betreuen.

Wir bieten ein abwechslungsreiches und interessantes Wirkungsfeld in Zusammenarbeit mit Kinderpsychiater, optimale Anstellungsbedingungen sowie schön gelegene, grosszügige Räumlichkeiten (zum Beispiel Hallenbad).

Zur Verfügung steht eine ansprechende 2-Zimmer-Wohnung.

Ferner suchen wir

Erzieher-Praktikanten/innen

Mindestalter 20 Jahre; Dauer 6 bis 12 Monate.

Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte oder nehmen Ihre schriftliche Bewerbung entgegen.

P. Kramer, Pestalozziheim Buechweid, 8332 Russikon, Telefon 01 954 03 55.

2.31

Schülerheim Friedheim, 8608 Bubikon
Zürcher Oberland

Zur Ergänzung eines Leiterteams einer Wohn- und Lebensgruppe von acht verhaltensschwierigen, normalbegabten Knaben im Schulalter suchen wir per Sommer/Herbst 1989

Erzieher/in

oder

Praktikant/in

einer späteren berufsbegleitenden Ausbildung.

Das Erzieherteam steht einem vielfältigen, selbständigen, aber anspruchsvollen Arbeitskreis vor und hat darüber hinaus Gelegenheit, an der Gestaltung und Weiterentwicklung einer überschaubaren Institution mitzuwirken.

Wir erwarten eine abgeschlossene erzieherische Ausbildung oder ausgesprochene Eignung, ein hohes Mass an persönlicher Belastbarkeit und den Willen, im Heim- und Gruppenteam positiv mitzuarbeiten.

Wir bieten Anstellungsbedingungen nach kantonalzürcherischen Normen sowie Fortbildungsmöglichkeit.

Gerne informieren wir Sie genauer und freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung.

H. und M. Hanselmann, Friedheim, 8608 Bubikon, Tel. 055 38 11 29.

5.11



ST. ELISABETHEN-
HEIM BASEL

Die Stiftung St. Elisabethenheim, die mit der katholischen Pfarrei St. Clara verbunden ist, führt seit 1942 an der Allmendstrasse 40 in Basel ein Altersheim für 40 Pensionäre und Pensionärinnen. 1976 ist das Heim auf einen modernen Stand gebracht worden. Als Ergänzung zum bestehenden Haus entsteht ein Pflegeheim mit 30 Betten, das im Frühsommer 1990 bezugsbereit sein wird.

Für unser Alters- und Pflegeheim suchen wir einen

Heimleiter

oder eine

Heimleiterin

evtl. ein

Heimleiterehepaar

Wir erwarten von Ihnen eine christliche Grundhaltung, Einfühlungsvermögen gegenüber alten und kranken Menschen, die Fähigkeit, Ihren Pensionären ein Zuhause in einer menschlich warmen und heiteren Atmosphäre zu vermitteln. Sie sollten natürliche Autorität, Teamfähigkeit, Organisationstalent besitzen, Personal führen und motivieren können, versiert in administrativen Belangen und verhandlungsgewandt sein. Wir setzen Erfahrung in der Führung eines Heimes oder einer ähnlichen Institution voraus.

Sie könnten ab Ende 1989 / Anfang 1990 diese Tätigkeit aufnehmen und Ihre Erfahrungen und Wünsche in der späteren Bau- und Einrichtungsphase einbringen. Es erwartet Sie eine schöne, selbständige Aufgabe; Sie haben die Möglichkeit zu echter Aufbaurarbeit. Die Trägerschaft wird Ihnen ein Partner in Rat und Tat sein.

Wenn Sie sich für die Leitung unseres Heimes interessieren, bitten wir Sie, Ihre schriftliche Bewerbung zusammen mit den üblichen Unterlagen an den Präsidenten der Stiftung, Herrn Alois Vogt, Pfarrer, Lindenbergs 12, 4058 Basel, zu richten.

5A.19

Wir sind ein Sonderschulheim für geistigbehinderte Kinder und Jugendliche und suchen ab sofort oder nach Vereinbarung auf eine Gruppe mit jugendlichen Burschen einen (eine)

Miterzieher(in)

der (die) die Möglichkeit erhält, sich berufsbegleitend auszubilden.

Ferner suchen wir auf Mitte August 1989

Praktikanten(innen)

evtl. auch mit der Möglichkeit, in einen sozialpädagogischen Beruf einzusteigen.



Stiftung Kinderheim Bühl
8820 Wädenswil

Auskunft:
Hans Meier oder Emil Arnold
Tel. 01 780 05 18

5A.18

ALTERS- UND PFLEGEHEIM JOHANNITER

Wir, das Alters- und Pflegeheim Johanniter, betreuen 120 ältere, pflegebedürftige Pensionäre. Diese erwarten von uns liebevolle Pflege, Verständnis und menschliche Zuwendung. Um ihr Selbstwertgefühl zu erhalten und zu fördern, benötigen sie auch eine Aktivierung.

Aus diesem Grunde suchen wir auf 1. Juli oder nach Vereinbarung eine

Aktivierungstherapeutin

mit den nötigen Ausbildungen. Wir haben zum Ziel, unseren Bewohnern die persönliche Identität sowie die physischen und psychischen Möglichkeiten zu erhalten.

Sollten Sie sich angesprochen fühlen, dann bitten wir Sie, sich schriftlich mit den üblichen Unterlagen zu bewerben an:

Alters- und Pflegeheim Johanniter,
Mülhauserstrasse 35, 4056 Basel,
z.H. Sr. Kathrin, Leitung Pflegedienst.

5A.9



Jugendsiedlung Heienholz
Regensdorferstrasse 192
8049 Zürich

Wir suchen auf Mitte August 1989 oder nach Vereinbarung

Erzieher/Sozialpädagogen

(cirka 80-%-Stelle)

Vier qualifizierte Erzieher/innen (zusätzlich Praktikant/in) betreuen eine geschlechtlich- und altersgemischte Wohngruppe von durchschnittlich acht Kindern und Jugendlichen.

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung als Heimerzieher/Sozialpädagoge
- wenn möglich Berufspraxis
- Einsatzfreude und Belastbarkeit
- Kreativität in der Bewältigung des Gruppenalltags
- Bereitschaft für die Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrern, Lehrmeistern und Versorgern

Wir bieten:

- interessante, abwechslungsreiche, verantwortungsvolle und weitgehend selbständige Tätigkeit
- Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachleuten
- Mitgestaltung des Siedlungsbetriebes
- stadtzürcherische Arbeitsbedingungen

Anfragen und Bewerbungen an:
Kurt Rechsteiner, Erziehungsleiter Jugendsiedlung
Heienholz, Regensdorferstrasse 200,
8049 Zürich, Tel. 01 341 01 60.

5A.20



Balgach

WERKHEIM WYDEN

Wir suchen in unser Wohnheim mit Eingliederungswerkstätte für erwachsene Geistigbehinderte per sofort oder nach Vereinbarung

Erzieherin

oder eine Person mit Ausbildung in pädagogischer Richtung mit ausgeglichenem Wesen und guter Belastbarkeit.

Aufgabenbereich:

- Erteilung der Ausgleichsstunden
- selbständiges Arbeiten und Betreuen einer kleinen Gruppe beim Werken, Basteln und Musizieren usw.
- einfühlsame, phantasievolle Gestaltung der Gruppenatmosphäre
- Planen und Improvisieren der musischen Aktivitäten im grösseren Kreis mit Unterstützung anderer Team-Mitglieder
- Bereitschaft zur Mitarbeit in allen Bereichen des Heims
- Planung und Durchführung der Heimanlässe

Wir bieten:

- gründliche Einführung
- geräumiger, gut eingerichteter Arbeitsraum und viele Möglichkeiten, Ihre Ideen und Ihr Fachwissen in Ihrem Arbeitsfeld einzubringen
- zeitgemäss Anstellungsbedingungen

Nähere Auskünfte erteilt gerne Heimleiter P. Grossen, Werkheim Wyden, Bodenstrasse 52, 9436 Balgach, Tel. 071 72 21 74.

5A.16

Altersheim Oberhasli, 3860 Meiringen

Möchten Sie die Stellvertretung unserer Pflegeleitung übernehmen und für eine Wohngruppe verantwortlich sein?

Fühlen Sie sich angesprochen und sind Sie als

Krankenpfleger/in FA SRK, GKP oder Sarnerschwester

ausgebildet, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Wir wünschen Stellenantritt auf 1. 8. 1989 oder nach Vereinbarung.

Wir bieten Anstellung und Besoldung nach kantonalen, bernischen Richtlinien.

Weitere Auskunft erteilt Ihnen:
Jörg Gretener, Sozialdienste Oberhasli,
3860 Meiringen, Tel. 036 71 32 52.

5A.12



RIVAPIANA

am Lago Maggiore

Schulinternat Rivapiana, Via dei Paoli 36, 6648 Minusio

Hätten Sie Interesse, an einem neuen Konzept mitzuwirken?

Wir suchen für eine Wohngruppe unseres Schulinternats mit Mädchen und Buben im Primarschulalter auf den 20. August 1989 oder nach Übereinkunft einen

Sozialpädagogen oder Erzieher

mit entsprechender Ausbildung in Sozialpädagogik oder Sozialarbeit.

- Teilzeit ist möglich
- Modernes Appartement steht zur Verfügung

Telefonische Auskünfte erhalten Sie von
A. Müller und M. Disler unter Tel. 093 33 22 37.

5A.17



Sonderschulheim
Blumenhaus
4586 Buchegg
bei Solothurn

In unserem Sonderschulheim mit Internat und Externat betreuen wir auf sechs Wohngruppen geistig- und mehrfachbehinderte Mädchen und Buben im Schulalter.

Wir suchen für sofort oder nach Vereinbarung

Wohngruppenleiter(in)

mit abgeschlossener Ausbildung als Erzieher(in) oder anderer pädagogischer Richtung.

Miterzieher(in) Betreuer(in)

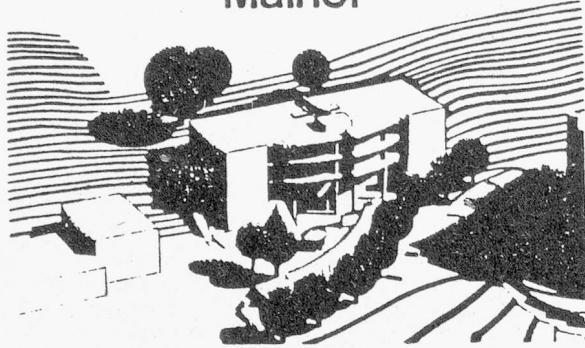
mit einer Ausbildung im sozialpädagogischen oder pflegerischen Bereich.

Suchen Sie eine abwechslungsreiche, verantwortungsvolle und menschlich ansprechende, befriedigende Aufgabe, so rufen Sie uns bitte an.

Unser Erziehungsleiter, Herr Daniel Held,
orientiert Sie gerne über Ihren Aufgabenbereich.
Tel. 065 65 14 41.

5A.15

Schwerbehindertenheim Maihof



Wir freuen uns, am 1. Oktober unser neuerbautes, modern konzipiertes **Wohnheim für Schwerbehinderte** zu eröffnen.

Für den Aufbau und die Gestaltung des neuen Zuhause für 26 behinderte BewohnerInnen suchen wir freundliche und engagierte

HeimerzieherInnen

für die Gruppenleitung. Sie werden verantwortlich sein für die Leitung und heilpädagogische Betreuung der vier Wohnguppen.

HeimerzieherInnen und PraktikantInnen

als Teammitglieder und Stütze der GruppenleiterInnen. Wir erwarten in diesem Bereich Diplom und Erfahrung in Heimerziehung, Pflege oder in einer verwandten Ausbildung.

MitarbeiterInnen für die Beschäftigungstherapie

für den Aufbau und die Führung der Beschäftigungslärs (Holz, Stoff, Ton, Papier, Wachs).

PhysiotherapeutIn

wenn möglich mit Bobath-Zusatzausbildung für die Wassertherapie im eigenen Schwimmbad.

Sekretärin / Administratorin

zur Bearbeitung der vielfältigen Aufgaben in der Verwaltung unseres Heimes, als Stütze des Heimleiters.

Abwart / RaumpflegerInnen

Ihre Bewerbung (auch für Teilzeitpensen) mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an die

Stiftung Maihof, Zugerbergstrasse 27, 6300 Zug

5.48

Für eine Wohnguppe mit mehrfachbehinderten, sehgeschädigten Kindern suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine

Heilpädagogin oder Erzieherin

als Leiterin einer Wohnguppe.

Wegen Erweiterung unserer Abteilung für mehrfachbehinderte, sehgeschädigte Kinder suchen wir auf August 1989 einen/eine

Miterzieher/in oder Praktikanten/in

(evtl. Kindergärtnerin, Krankenpfleger/in oder Erzieher/in in Ausbildung).

Seine/ihr Aufgabe ist die Schulung und Förderung von praktischbildungsfähigen sehgeschädigten Kindern auf einer Wohnguppe.

Voraussetzung: Wir suchen eine offene, bewegliche und aufgestellte Persönlichkeit, die sich gerne in die besondere heilpädagogische Aufgabe einarbeiten möchte.

Beschäftigungsgrad: 100 % (kein Nachtdienst).

Nähtere Auskünfte erhalten Sie durch die **Stiftung für blinde und sehbehinderte Kinder und Jugendliche Zollikofen**, Frau Oser, Kirchlindachstrasse 49, 3052 Zollikofen, Tel. 031 57 25 16.

5A.14

Wohn- und Arbeitsheim Balm, 8645 Jona

Wir sind ein modernes, gut eingerichtetes Wohn- und Altersheim in der Nähe von Rapperswil. Für sofort oder nach Vereinbarung suchen wir für unsere Wohnguppen für Menschen mit einer geistigen Behinderung

Gruppenleiter/in

mit einer Ausbildung im erzieherischen, pädagogischen oder pflegerischen Bereich.

Auch Ausländer mit Bewilligung C sind willkommen.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Betreuung und Förderung von zehn geistigbehinderten, erwachsenen Heimbewohnern
- Freizeitgestaltung
- Führung von drei Mitarbeitern
- enge Zusammenarbeit mit der Heimleitung

Wir bieten Ihnen:

- selbständige und verantwortungsvolle Arbeit in einem aufgeschlossenen Team
- 6 Wochen Ferien

Voraussetzungen:

- Geduld und Einfühlungsvermögen für die Betreuung von Behinderten
- belastbare und kreative Persönlichkeit
- Bereitschaft zur Teamarbeit

Es würde uns freuen, wenn Sie sich für diese Arbeit interessieren würden.

Anfragen und Bewerbungen sind zu richten an:
Wohnheim Balm, Herr Ch. Kral, Heimleiter,
Balmstrasse 50, 8645 Jona, Tel. 055 27 51 35.

5A.10



ALTERS- UND PFLEGEHEIM JOHANNITER

Wir, das Alters- und Pflegeheim Johanniter, betreuen 120 ältere, pflegebedürftige Pensionäre. Diese erwarten von uns liebevolle Pflege, Verständnis und menschliche Zuwendung.

Für die Leitung einer Pflegeabteilung suchen wir per 1. August 1989 eine/einen

Krankenschwester/-pfleger

AKP oder FA SRK mit Kaderausbildung oder Führungserfahrung.

Die Station umfasst 24 Pensionäre sowie ein eingespieltes Team.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann bitten wir Sie, sich schriftlich mit den üblichen Unterlagen zu bewerben an:

Alters- und Pflegeheim Johanniter,
Mühlhäuserstrasse 35, 4056 Basel,
z.H. Sr. Kathrin, Leitung Pflegedienst.

5A.8

Wohnheim Im Rebgarten, 4104 Oberwil BL

Unser liebevoll gebautes und gestaltetes Wohn- und Beschäftigungsheim für seelenpflegebedürftige Jugendliche und Erwachsene wird im Herbst (November) 1989 vollendet.

Für unsere 21 Bewohner(innen) in drei Wohnguppen suchen wir phantasievolle

Heilpädagogen(innen) Sozialtherapeuten(innen) Erzieher(innen) Praktikanten(innen) Koch oder Köchin

Wir gestalten den Heimalltag gemeinsam und erledigen alle anfallenden Arbeiten mit unseren Betreuten zusammen.

Es besteht die Möglichkeit, in unserer Webstube mitzuarbeiten.

Wir möchten schon bald die ersten Mitarbeiter kennenlernen.

Melden Sie sich bitte schriftlich mit den üblichen Unterlagen bei den Heimeltern:
Joseph und Jolanda Gross-Frey,
Mattweg 100, 4144 Arlesheim BL, Tel. 061 72 33 93.

Anstellungsbedingungen: nach kantonaler Verordnung, 42-Std.-Woche.

5A.5

AEA Uitikon

Baldmöglichst oder nach Vereinbarung ist die Stelle der Hauswirtschaftsleiterin

in unserem vielseitigen Anstaltsbereich neu zu besetzen.

Verfügen Sie über eine hauswirtschaftliche Ausbildung oder über Praxiserfahrung? Könnte Sie eine verantwortungsvolle Aufgabe mit viel Abwechslung und Selbständigkeit begeistern?

Anstellungsbedingungen nach Kant. Reglement. Beschäftigungsumfang von zirka 80 % ist möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung an die
Direktion der Kant. Arbeitserziehungsanstalt
8142 Uitikon-Waldegg, Telefon 01 491 63 00.

5A.1

Alterssiedlung/Altersheim des Amtes Erlach in Ins

Sind Sie

Krankenpflegerin FA SRK?

Dann suchen wir Sie auf 1. Juli oder nach Vereinbarung. Wir, das sind 30 Pensionäre und ein kleines Pflegeteam.

Nebst fachlicher Pflege ist es uns ein Anliegen, unseren Betagten Lebensqualität und ein schönes Daheim zu vermitteln. Wenn Sie Freude haben, uns bei dieser Aufgabe zu helfen und eine neue Herausforderung suchen, dann rufen Sie uns doch einmal an.

Wir bieten Ihnen geregelte Arbeitszeit, zeitgemäss Anstellungsbedingungen, ein neues Heim im schönen Seeland.

Alterssiedlung/Altersheim des Amtes Erlach,
3232 Ins, Heimleitung, Tel. 032 83 33 06.

5A.3

Alters- und Pflegeheim Falkenhof, Aarburg

Nach 8 Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit verlässt uns unsere hauptverantwortliche Pflegerin.

Wir suchen deshalb eine

Leitende Krankenschwester oder Pflegerin FA SRK

die Freude hätte, ein kleines Team zu führen.
Unser Heim beherbergt 50 Pensionäre, die weiterhin eine fachlich gute und liebevolle Pflege erhalten sollen.

Wir bieten angenehmes Arbeitsklima, geregelte Arbeitszeit und zeitgemäss Anstellungsbedingungen.

Eintritt auf 15. Juni 1989 oder nach Vereinbarung.

Interessentinnen wollen sich melden bei
H. Brändli, Heimleiter, Frohburgstrasse 69,
4663 Aarburg, Tel. 062 41 49 32.

5A.1

«mitenand-er-läbe»



Kinderheim Am Bachgraben

Gustav Wenk-Straße 40 4056 Basel

Für das Berufsfeld Heimerziehung (Wohnheim mit Schulexternat) suchen wir

dipl. Erzieher / evtl. dipl. Erzieherin

Eine per 14. 8. 1989 freiwerdende Erzieher- bzw. Co-Gruppenleiterstelle auf einer unserer gemischten Schülergruppen muss neu besetzt werden.

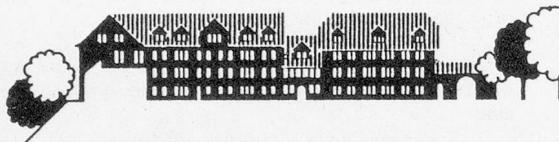
Wir suchen eine selbständige, aufgeweckte und lebensbejahende Erzieherpersönlichkeit, welche Kinder gerne hat und sie im Rahmen einer Gruppe wie auch individuell in ihrer Entwicklung und im Alltag kompetent begleiten und führen kann.

Die zu übernehmende Aufgabe ist vielfältig, verantwortungsvoll, abwechslungsweise anstrengend und befriedigend. Dazu gehört auch die Zusammenarbeit mit Eltern und Fachleuten.

Die Anstellungsbedingungen entsprechen den Richtlinien des Kantons Basel-Stadt.

Anfragen und schriftliche Bewerbungen sind zu richten an
Herrn Urs Fischli, Heimleiter, Tel. 061 43 35 04.

5A.31



SCHULHEIM ST. BENEDEKT
5626 Hermetschwil bei Bremgarten AG

Per sofort (oder nach Übereinkunft) suchen wir eine

dipl. Erzieherin

In unserem Schulheim betreuen wir in fünf einzelnen Gruppenhäusern 40 Knaben und Mädchen mit Verhaltensstörungen. Jede der fünf Gruppen wird von zwei ausgebildeten Erziehern/innen und einem/r Erzieher/in i.A. geführt.

Von unserer neuen Mitarbeiterin erwarten wir

- eine abgeschlossene Ausbildung in Heimerziehung
- Liebe zu den Kindern und zum Beruf
- Kooperationsbereitschaft
- Aufgeschlossenheit und Einsatzfreudigkeit

Gerne geben wir Ihnen unter der Telefonnummer 057 33 53 16 Auskunft über uns, unsere Arbeit und über die Anstellungsbedingungen.

Selbstverständlich dürfen Sie sich auch schriftlich bewerben bei:

Peter Bringold, Schulheim St. Benedikt,
5626 Hermetschwil bei Bremgarten AG.

5A.30

neuhof-stiftung schweiz. pestalozziheim 5242 birr

Der Neuhof ist ein Jugendheim mit Wohngruppen, Abschlussklasse, Berufsschule und Lehrwerkstätten.

Unser Lehrer wird Schulleiter in einer Institution für Körperbehinderte.

Für unsere Schülergruppe von vier bis sechs Jugendlichen im Alter zwischen 15 und 17 Jahren suchen wir auf Beginn des neuen Schuljahres (14. August) oder auf Mitte Oktober 1989 einen(eine)

Berufswahlschul- oder Oberstufenlehrer(in)

Die Stelle eignet sich für eine Lehrerpersönlichkeit mit heilpädagogischer Zusatzausbildung oder entsprechender mehrjähriger Unterrichtspraxis, die mit natürlicher Autorität die Kleinklasse führen und mit Einfühlungsvermögen die Schüler individuell fördern kann. Vielseitige Interessen und Fertigkeiten sind von grossem Vorteil. In der schulischen Arbeit stehen folgende Aspekte im Vordergrund:

- Stärkung des Vertrauens in die eigene Lernfähigkeit
- Berufsfindungsprozess
- Aufarbeiten von stofflichen Lücken

In Zusammenarbeit mit Erziehern und Heimleitung soll der schulische Anschluss an realisierbare interne und externe Berufsausbildungen gesucht werden.

Auskünfte erteilt der bisherige Stelleninhaber, Jürg Friedli, Tel. 056 94 94 61. Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind an die Leitung des Schweizerischen Pestalozziheims Neuhof, 5242 Birr, zu richten.

5A.22

Altersheim Neumünster

Für unser an günstiger Verkehrslage gelegenes Altersheim (zirka 155 Pensionäre) suchen wir eine

Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin

Wir stellen uns eine reife Persönlichkeit vor, die in der Lage ist, unseren hauswirtschaftlichen Bereich selbstständig zu führen. Sie sollte aufgeschlossen, flexibel und kooperativ sein.

Wir bieten in einem lebhaften Betrieb eine vielseitige, selbständige Tätigkeit bei zeitgemässen Anstellungsbedingungen.

Setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Altersheim Neumünster, Minervastrasse 144, 8032 Zürich (H. Heiz, Heimleiter), Tel. 01 53 67 15 (8-12 und 14-18 Uhr).

5A.11



Das Wohnheim Frankental ist ein Heim für ältere, nicht mehr arbeitsfähige Geistigbehinderte. Für eine unserer Kleingruppen mit vier bis fünf Behinderten suchen wir nach Vereinbarung einen(eine)

Betreuer(in)

Aufgabenbereich:

- Betreuung und Pflege der Bewohner
- Gestaltung eines regelmässigen Tagesablaufs
- Schaffung einer familiären Wohnatmosphäre

Wir erwarten:

- Ausbildung in einem sozialen oder pflegerischen Beruf
- Verständnis für die Belange unserer Behinderten
- Belastbarkeit und Einfühlungsvermögen
- Bereitschaft, unregelmässige Arbeitseinsätze zu leisten (Sa/So-Dienst)

Sie finden bei uns trotz unregelmässiger Arbeitszeit geregelte Freizeit und berufsgerichtete Weiterbildung. Anstellung und Besoldung nach städtischen Richtlinien.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an das Wohnheim Frankental, Limmatstrasse 414, 8049 Zürich, z.H. Frau R. Wydler, Heimleiterin, Tel. 01 341 97 10.

5A.21

Kinder- und Jugendpsychiatrisches Zentrum

Sonnenhof-Vorlehrjahr

9608 Ganterschwil, Tel. 073 33 26 33

In unser interdisziplinäres Behandlungsteam suchen wir auf Sommer 1989 oder nach Vereinbarung

Erzieherin/Erzieher

oder eine Person mit anderer pädagogischer oder heilpädagogischer Ausbildung zur Mitarbeit in einer Aussenwohngruppe von 6 Jugendlichen in Flawil SG.

Ihre Aufgabe besteht darin, in einem Dreierteam und in Zusammenarbeit mit Lehrern, Therapeuten, Sozialarbeiter und Psychiatern Jugendliche in der Bewältigung ihrer persönlichen Probleme und bei der Begleitung ins Berufs- und Erwachsenenleben zu unterstützen.

Sind Sie an der anspruchsvollen und vielseitigen Aufgabe interessiert, richten Sie bitte Ihre Bewerbung an den Heimleiter, O. Dörflinger, Tel. 073 33 26 33, über den Sie auch weitere Informationen erhalten können.

5A.4



Regionales Pflegeheim Schwanden

Wir suchen zur Ergänzung unseres Pflegeteams per sofort oder nach Vereinbarung

Krankenpflegerin FA SRK

als Stellvertreterin der Pflegedienstleitung

Wir erwarten:

- Berufserfahrung sowie Weiterbildung
- Führungserfahrung
- Organisationstalent

Ausserdem suchen wir

Krankenpflegerinnen / -pfleger FA SRK

Wir bieten:

- Anstellungsbedingungen nach kant. Regulativ

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

Schwester Elisabeth Fuhrer,
Leitung Pflegedienst, Regionales Pflegeheim,
8762 Schwanden, Tel. 058 81 38 32.

5A.29

Stiftung zur Förderung geistig Invalider Zürich



Heim zur Platte
8608 Bubikon
Telefon 055/38 22 33

Zur Ergänzung unseres Wohnheimteams suchen wir auf Mitte August eine

Erzieherin oder einen Erzieher

als GruppenleiterIn in einem unserer Wohnpavillons.

BewerberInnen mit einer Heimerzieherausbildung erhalten den Vorzug.

Wir wünschen uns eine einsatzfreudige Person, die mit einer Gruppe von zwölf erwachsenen geistigbehinderten Männern umgehen kann und eine offene Zusammenarbeit, Engagement und Teamgeist ebenso schätzt wie wir.

Wenn Sie gerne in ländlicher Umgebung arbeiten und Sie diese Stelle interessiert, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Bruhin gerne zur Verfügung.

5A.28



Im Herbst 1990 wird unser neuerstelltes Alters- und Leichtpflegeheim «zur Rose» eröffnet.

Für die Führung dieses Heims mit total 56 Pensionären suchen wir eine gut ausgewiesene

Heimleitung

(Heimleiter/in, Heimleiterehepaar)

mit folgenden Fähigkeiten:

Eine verantwortungsbewusste Persönlichkeit, welche die notwendigen betriebswirtschaftlichen Kenntnisse mitbringt, aber auch über die charakterlichen und menschlichen Qualitäten verfügt, um zusammen mit einsatzfreudigen Mitarbeitern den betagten Pensionären ein neues Dach zu bieten, wo ihnen einwandfreie Pflege und liebevolle Fürsorge zuteil werden.

Eine Mitarbeit in der Vorbereitungsphase wäre vorteilhaft und eine stufenweise Anstellung ist möglich. Absolventen resp. Absolventinnen des VSA-Grundkurses für Heimleiter geniessen Priorität. Dieser Kurs könnte auch nachgeholt werden.

Geboten werden:

- eine vielseitige, weitgehend selbständige Aufgabe
- zeitgemäße Arbeitsbedingungen
- eine sehr schöne, angebaute 4½-Zimmer-Wohnung mit separatem Gartensitzplatz usw.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Präsident der Altersheimkommission, Andy Kistler, Nöchenweg 7, 8864 Reichenburg, Tel. G 055 67 21 21 (Bei Abwesenheit Frl. Ch. Mettler verlangen), Tel. P 055 67 13 66, gerne zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre handschriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die gleiche Adresse.

5A.27

Der Verein «Drogenhilfe St. Gallen» sucht für die Therapeutische Gemeinschaft «Bühler» eine

Mitarbeiterin 100 %

für den Bereich Küche, Haushalt und Freizeit auf den 1. August 1989 oder nach Vereinbarung.

Wir erwarten:

- Ausbildung und Praxis in den Bereichen Sozialpädagogik, -arbeit, Psychologie
- Erfahrung im Umgang mit Drogenabhängigen
- Interesse an Team- und Gruppenarbeit

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind sofort zu richten an:

Präsident des Vereins, Christian Crottogini, Oberer Graben 43, 9000 St. Gallen, Tel. 071 22 38 51.

5A.7



Zürcherische
Pestalozzistiftung
Heim in Knonau

Wir sind ein Schulheim mit drei Wohngruppen für normalbegabte, verhaltensauffällige Knaben ab 4. Primarschule.

Wir suchen nach Vereinbarung eine belastbare, engagierte

Erzieherin (evtl. Erzieher)

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieherin oder Heilpädagogin; Erfahrung im Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern wünschbar.

Bewerberinnen, die sich für diese vielseitige Aufgabe interessieren, melden sich bei unserem Heimleiter, Dr. D. Loosli, 8934 Knonau, Tel. 01 767 04 15.

5A.25



Basler Frauenverein «am Heuberg»
Schifferkinderheim
Weilerweg 3, Tel. 061 65 45 65,
4057 Basel

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir auf den 1. August 1989 oder nach Vereinbarung einen fröhlichen und verantwortungsbewussten

Erzieher

für die Betreuung einer Gruppe von 10 Knaben und Mädchen im Alter von vier bis 14 Jahren.

Wir erwarten:

- abgeschlossene Berufslehre als Erzieher
- Erfahrung und Freude im Umgang mit Kindern
- Teamfähigkeit
- Fähigkeit zu Anlernung eines Praktikanten in Ausbildung
- Bereitschaft für Sonntags- und Nachtdienste

Wir bieten:

- Unterstützung durch zugezogene Fachleute
- der Lohn richtet sich nach den staatlichen Ansätzen des Kantons Baselstadt

Ausserdem suchen wir für unsere Wohngruppen auf Herbst 1989 noch fröhliche und initiative

Vorpraktikanten/innen

Schriftliche Bewerbungen sind an die Heimleitung, O. und R. Sohn-Johanni, Weilerweg 3, 4057 Basel, zu richten.

5A.26



Begleitete Jugendwohngruppen
Hohenbühlstrasse 15
8032 Zürich

Wir suchen per 1. August 1989

Sozialpädagoginnen

(oder gleichwertige Ausbildung) in 75-%-Anstellung

Wir erwarten:

- Berufserfahrung (Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen)
- Flexibilität, Bereitschaft zu unregelmässiger Arbeitszeit
- gereifte Persönlichkeit (an selbständiges Arbeiten gewöhnt)
- Teamfähigkeit

Wir bieten:

- interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit
- Zusammenarbeit mit ambulanten und stationären Einrichtungen
- grosse Selbständigkeit (Betreuung einer Jugendwohngruppe)
- Anstellungsbedingungen nach den Richtlinien der Stadt Zürich

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

Amt für Kinder- und Jugendheime,
Herr Dr. U. Gschwind, Badenerstrasse 65,
8026 Zürich.

Mündliche Auskunft erteilt:
Herr O. Schneider, Durchgangsheim Riesbach,
Zürich, Tel. 01 383 64 15.

5A.24

Alters- und Pflegeheim Lanzeln, Stäfa

Der Neubau des Pflegeheimes in Stäfa wird bis Ende dieses Jahres fertiggestellt sein. Er bildet zusammen mit dem bestehenden Altersheim - insgesamt zirka 80 Betten - eine Betriebseinheit, die von Grund auf neu zu gestalten und zu strukturieren ist.

Es ist uns deshalb ein besonderes Anliegen, dass der neue

Heimleiter

möglichst frühzeitig beim Aufbau seines künftigen Verantwortungsbereiches massgeblich mitwirken kann.

Als Leiter suchen wir eine Persönlichkeit, die in ähnlichen Funktionen bereits tätig war, mit modernen betriebswirtschaftlichen Techniken vertraut ist, von fortschrittlicher Personalführung etwas versteht und in der Lage ist, die Pensionäre in ein nach neuzeitlichen Erkenntnissen gestaltetes, aktives Umfeld einzubeziehen - Kreativität ist also gefragt!

Dem Heimleiter steht ein neu renoviertes Einfamilienhaus zur Verfügung.

Richten Sie Ihre Bewerbung bitte an das **Sekretariat der Fürsorgebehörde, 8712 Stäfa**.

Die Präsidentin der Fürsorgebehörde,
Frau Ruth Keller, Tel. 01 926 36 82,
steht Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

5A.2



Beschäftigungsstätte und Wohnheim für Behinderte Laubiberg, Liestal

Institution des Vereins zur Förderung Geistigbehinderter Baselland

Zur Ergänzung unserer Betreuungsteams auf den Wohngruppen suchen wir

Betreuer(innen) und Erzieher(innen)

(Mindestens 80%)

Wir sind ein Wohnheim für 22 mehrfachbehinderte Jugendliche und Erwachsene ab 18 Jahren in Liestal.

Eintritt nach Absprache.

Wir erwarten:

- Ausbildung in Pflege oder Erziehung
- Freude an der Arbeit mit schwer geistigbehinderten Menschen
- hohe Belastbarkeit und grosse Teamfähigkeit
- Freude an intensiver Pflege

Wir bieten:

- eine ganzheitliche Arbeit, die Ihre Phantasie fordert
- eine Arbeit, wo Sie als ganzer Mensch gebraucht werden

Möchten Sie sich bei uns vorstellen und unser Heim kennenlernen, um bei uns zu arbeiten?

Melden Sie sich telefonisch oder schriftliche bei:
Roland Brunner, Heimleiter Laubiberg,
Munzachstrasse 25d, 4410 Liestal, Tel. 061 921 09 01.

5A.23

Asilo evangelico di malnate/Italia

A causa del pensionamento della nostra direttrice, cerchiamo, per data da stabilirsi

Diretrice, evtl. Coppia

per casa di riposo con 40 ospiti. Retribuzione adeguata.

Appartamento spazioso disponibile.

Rivolgersi a:

S. Mumenthaler, Via L. Mascheroni 17,
20145 Milano-Italia, Tel. 0039 2 4817377.

5A.6

Die **Wohn- und Werkstätte «Chraiehof»** in Lommis TG sucht für die rehabilitierende Betreuung von Psychiatriepatienten zwei

Mitarbeiter/innen

Wir erwarten: Ausbildung in einem sozialen Beruf sowie ausgeprägte handwerkliche Fähigkeiten; **oder** eine Ausbildung im Bereich Gartenbau/Landwirtschaft und Belegschaft zu sozialem Engagement.

Wir bieten: Selbstverwaltung, Tariflohn, Supervision und Weiterbildung.

Für weitere Auskünfte und Unterlagen:
Genossenschaft Chraiehof,
9506 Lommis TG, Tel. 054 53 22 11.

5A.13

St. Stephanus, Rüschlikon, 22./23. Juni 1989

Heim-Führung

«Aspekte der Leitung von Alters- und Pflegeheimen»

Prof. Dr. E. Kilgus, Dr. I. Abbt, Th. Stocker

Themen:

- Externe Dienste – Altersheim–Pflegeheim
- Gestaltungsfunktionen im Heimbetrieb
- Führungsstrukturen – Führungsprozesse – Führungsinstrumente
- Menschenführung
- Mitarbeiterprobleme
- Seelsorge

Donnerstag, 22. Juni

10.00–10.15	Begrüssung/Organisation	I. Abbt
10.15–11.00	Einführung: «Die Aufgaben des Heimleiters»	Th. Stocker
11.00–11.45	«Die Sinnfrage des alternden Menschen	I. Abbt
13.30–15.00	Externe Dienste – Altersheim – Pflegeheim	Th. Stocker
15.30–17.00	Gestaltungsfunktionen im Heimbetrieb	Th. Stocker
17.30–19.00	Führungsstrukturen – Führungsprozesse – Führungsinstrumente	E. Kilgus

Freitag, 23. Juni

08.00–09.15	Menschenführung	E. Kilgus
09.45–10.45	Mitarbeiterprobleme	Th. Stocker
11.00–12.00	Seelsorge	I. Abbt
13.00–16.00	Schlussdiskussion Auswertung	Gemeinsam

Datum: 22./23. Juni 1989

Ort: St. Stephanus, Krankenhaus Nidelbad, Eggrainweg 3, 8803 Rüschlikon

Teilnehmerzahl: ist beschränkt: Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 180.–
12 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen mit
persönlicher Mitgliedschaft
9 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen
3 % Ermässigung bei persönlicher VSA-Mitgliedschaft

Unterkunft und Verpflegung im Bildungshaus separat: Vollpension zirka Fr. 60.– pro Tag

Anmeldung: Sofort an das Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung («Aspekte der Leitung von Alters- und Pflegeheimen»)

Anmeldung

Name, Vorname

genaue Privat-Adresse

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit im Heim

Unterschrift und Datum

VSA-Mitgliedschaft
 Unterkunft

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern, die eine Unterkunft bestellt haben, muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 50.– berechnet werden.